



Robert Giermann und Manni Hawes. Seit Jahren ein unzertrennliches DUO

BAITSTORE ZAMMATARO Cup 2008

Baitstore
HENGELSPORT



Am Wochenende des 04. + 05.10.2008 fand nunmehr zum 3. Mal eines der mittlerweile renommiertesten Angelevents mit internationalem Charakter in den Niederlanden statt. Der Baitstore-Zammataro-Cup.

Dieses Fischen hat sich in den letzten Jahren einen festen Platz im Terminkalender vieler Feederprofis aus dem In- und Ausland gesichert, so dass auch 2008 die maximale Teilnehmerzahl von 64 Koppeln schnell erreicht war und dadurch leider einige Kollegen trotz Aufnahme in die Reserveliste leider nicht mehr teilnehmen konnten.

Dieses Mal gab es eine Änderung in der Auswahl der Strecke, da die beiden Organisatoren Michael Zammataro (D) und Leon Woudstra (NL) auf Anregung der Teilnehmer des letztjährigen Cups

die technischen Anreize etwas höher setzen wollten und zwei grundverschiedene Strecken anbieten. Zum einen das bekannte „Lithse Ham“, ein extrem tiefer Baggersee, und zum zweiten die angrenzende Maasstrecke.

Da auch von unserem Team bis dato keiner an besagter Maasstrecke gefischt hatte, absolvierten wir eine Woche vor dem Cup ein Trainingsfischen und dieses mit recht ernüchterndem Ergebnis. Von 8 Teamfischern wurden dort in 4 Stunden lediglich 3 Fische erbeutet !!! In den letzten 3 Tagen vor dem Fischen setzte starker

Regenfall ein, was Hoffnung auf steigendes Wasser = zunehmende Strömung gab und damit auch zu mehr Aktivität der Fische führte.

Nachdem beide Streckenabschnitte (A+B = Maas/ C+D = Lithse Ham) noch einen Tag vorher abgesteckt und gerade an der Maas etliche Plätze begehbar gerodet wurden, traf man sich nun am 04.10. frühmorgens um 6.30 Uhr am Vereinsheim des Tauchclubs Lith, dessen Mitglieder auch dieses Jahr wieder einmal hervorragend für das leibliche Wohl der Teilnehmer und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hatten.

Nach der Begrüßung durch die beiden Organisatoren durften alle Teilnehmer Ihre Startplätze für den ersten Tag losen und der erste Durchgang wurde dann bei frischem Wind, Temperaturen um die 10 Grad, aber trockenem Wetter gegen 10 Uhr begonnen. Erwartungsgemäß hatte die Strömung an der Maas etwas zugelegt. So dass bereits kurz nach Beginn dort auf einigen Plätzen große Brassens und Alande gekeschert werden konnten. Klar von Vorteil sind dabei in aller Regel die Außenplätze und gerade die Maas macht dabei keine Ausnahme ;-)

Der Kopfplatz stromauf im A-Sektor besetzt durch die Koppel Altenschmidt/Fiedler gewann mit 15,66 kg, gefolgt von Krawczyk/Kukielka mit 12,6 kg und Kricke/Czajka mit 11,9 kg. Im B-Sektor siegte die Koppel Mervar/Schulz mit 21,3 kg vor Bouge/Czyborra mit 20,04 kg und Hilke/Weber mit 18,36 kg.

Am Lithse Ham hatten sich die im See sonst reichlich vorhandenen Großbrassen trotz einiger Trainingsdurchgänge verschiedener Teilnehmer in den Vortagen leider noch nicht eingefunden und so blieben die Fänge weit hinter den Erwartungen zurück.

Im C-Sektor gewann mit dem Tageshöchstgewicht von 9,56 kg die Koppel Gellisch/Grabowski. Zweiter wurden Schog/Gottsacker mit 5,88 kg, gefolgt von Menzler/Adel-



Die Niederländer Vermeulen - Willemsen und das Tandem Koos - Schöps belegten an Tag 2 mit 12360 g beiden einen 2. Platz im Sektor B



Zammataro und Pasternak beim Wiegen



Die Hauptbeute bestand aus guten Brassens !

mann mit 3,94 kg. Im D-Sektor reichten der Koppel Loenersloot/Snoeren gerade mal 3,54 kg zum Sektorensieg vor der Koppel Zammataro/Pasternak mit 3,36 kg. Dritter wurden hier die Kollegen Henke/Funke mit 3,2 kg. Da die Teilnehmer der Sektoren A+B am zweiten Tag in C+D fischen mussten und umgekehrt die aus C+D an A+B, war Flexibilität und optimal abgestimmtes Equipment - gerade was die Maas und die damit verbundene Strömung betraf - Voraussetzung für eine der vorderen Platzierungen. Durch die Befütterung vom Vortag waren die Fische auf die ganze Strecke gezogen. Auch am Lithse Ham waren die erhofften Großbrassen über Nacht stellenweise auf die Futterplätze vom Vortag gekommen.

Nachdem von 9 - 15 Uhr bei starken Sturmböen und Regen von der Seite konzentriert gefischt wurde, stellte sich nach der ersten Bestandsaufnahme heraus, dass es auch Sonntag einige der favorisierten Teams vom Vortag auf die vorderen Plätze geschafft hatten.

Im Sektor A konnte unser Team Zammataro/Pasternak mit 23,86 kg deutlich vor der Koppel Schöps/Koos mit 12,36 kg siegen. Dritter (2,5) wurde bemerkenswerter Weise mit ebenfalls 12,36 kg die Koppel Vermeulen/Willemsen. Im B-Sektor an der Maas sorgte das Duo Homan/Derks im unteren Sektorenabschnitt mit 49,54 kg (35 Brassens) für einen fulminanten Sieg vor den Kollegen Hasch/Seibel mit 16,58 kg und Beck/Mayer mit 12,46 kg.

Im C-Sektor traf die Siegerkoppel des Maasabschnittes von Tag 1 Mervar/Schulz schon mit den ersten Futterkörben auf einen massiven Brassenschwarm, der über Nacht auf den gut vorgefütterten Angelplatz gezogen war. Sie sicherten sich in der Folgezeit mit 69,32 kg ihren 2. Sektorensieg. Den zweiten Rang in diesem Sektor belegten Kricke/Czajka mit 17,84 kg vor Eichel/Zänker mit 11,32 kg. Auch der D-Sektor, der am Vortag nur insgesamt 5 Fänger hervorgebracht hatte, glänzte Sonntag mit guten Ergebnissen. Hier siegte die Koppel Saddeler/Koschnick mit 39,7 kg vor Krawczyk/Kukielka mit 35,04 kg. Dritte hier wurden Altenschmidt/Fiedler mit 20,1 kg.

Top 10 Endergebnisse

Pl.	Tandem	Gewicht	PZ
1.	Mervar Schulz	91300g	2
2.	Zammataro Pasternak	27220g	3
3.	Krawczyk Kukielka	47640g	4
4.	Altenschmidt Fiedler	35760g	4
5.	Czajka Kricke	29740g	5
6.	Dirksen Homan	49700g	6
7.	Bouge Czyborra	35840g	6
8.	Loenersloot Snoeren	11600g	7
9.	Koschnick Saddeler	47420g	8
10.	Eichel Zänker	27180g	8

Eine für unser Team durchaus positive Bilanz, die als Grundlage für den Erfolg neben den wieder einmal hervorragend wirkenden Futtermischungen von M.Zammataro in diesem Falle auch noch einen technische Komponente hatte, die entscheidende Vorteile brachte. Erst kurz vor dem Event bekam das Team die in Zusammenarbeit mit der Firma Balzer entwickelten IM12 - Hochleistungsfeederruten der MasterPiece-Serie. Was diese Ruten geradezu einzig-

artig macht, demonstrierten S.Pasternak und M.Zammataro eindrucksvoll bei ihrem Sektorensieg am Sonntag an der Maas. Dabei war es von entscheidendem Vorteil, so weit als möglich zu fischen, was die vorherrschende Strömung recht schwierig gestaltete. Stefan fischte unter diesen Bedingungen einen 100 g Krallenkorb !!! mit 0,30-er Tornado-Line als Schlagschnur auf konstant 88 Metern !!!!!, was letztlich das erzielte Gewicht erst möglich machte. Die vom Team Zammataro in diese Rutenserie eingeflossenen Erfahrungen, technischen Wünsche und Erwartungen wurden von Balzer nicht nur übernommen sondern sogar noch übertroffen.

Einige Teilnehmer haben sich am Rande der Veranstaltung bereits von der Qualität der neuen Rutenserie beeindruckt gezeigt und für alle anderen Interessierten bietet sich diese Möglichkeit ebenfalls beim Fachhändler. Der Baitstore-Zammataro-Cup 2008 fand auch in diesem Jahr seinen Abschluss im Vereinsheim des Tauchclubs Lith, dem ich an dieser Stelle noch einmal stellvertretend für alle Teilnehmer meinen großen Dank für die Unterstützung dieses Top-Events am Ende einer guten Saison aussprechen möchte. Übrigens wurden bei der diesjährigen Veranstaltung an beiden Tagen ein Gesamtgewicht von 766,840 kg gefangen und das bedeutete zugleich eine deutliche Steigerung gegenüber der Vorjahre!

Für den BZ-Cup 2009 am 03. + 04.10.2009 haben schon nach der Siegerehrung viele namhafte Teams ihre Teilnahme zugesagt und ich persönlich freue mich schon jetzt auf das Wiedersehen mit den Top-Anglern aus Deutschland und den Niederlanden, die über dieses Fischen hinaus mittlerweile zu guten Freunden geworden sind.

Kurt Kricke



Die Top 3 der Gesamtwertung mit Leo und Leon Woudstra